

## **Bundesgesetz über den Wehrpflichtersatz (WPEG)**

### **Änderung vom 8. Oktober 1999**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 11. August 1999<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

#### **I**

Das Bundesgesetz vom 12. Juni 1959<sup>2</sup> über den Wehrpflichtersatz (WPEG) wird wie folgt geändert:

#### *Ingress*

...  
gestützt auf die Artikel 18 Absatz 4 und 45<sup>bis</sup> Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>3</sup>,  
...

#### *Art. 45 Abs. 1 und 3*

<sup>1</sup> Die Kantone liefern dem Bund den Rohertrag des Wehrpflichtersatzes nach Abzug einer Bezugsprovision innert 30 Tagen nach Ablauf des Kalenderjahres ab, in welchem die Ersatzabgaben bei ihnen eingegangen sind.

<sup>3</sup> Die Bezugsprovision beträgt 20 Prozent des Rohertrages.

#### **II**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Sofern das Referendum nicht ergriffen wird, tritt das Gesetz rückwirkend auf den 1. Januar 2000 in Kraft.

<sup>1</sup> BBl 1999 7922

<sup>2</sup> SR 661; AS 2000 ...

<sup>3</sup> Diesen Bestimmungen entsprechen die Artikel 40 Absatz 2 und 59 Absatz 3 der neuen Bundesverfassung vom 18. April 1999 (AS 1999 2556).

Nationalrat, 8. Oktober 1999

Die Präsidentin: Heberlein  
Der Protokollführer: Anliker

Ständerat, 8. Oktober 1999

Der Präsident: Rhinow  
Der Sekretär: Lanz

Datum der Veröffentlichung: 26. Oktober 1999<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 3. Februar 2000

10523